

*Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu
und das unbefleckte Herz Mariä in Ewigkeit!*



Es hat dem heiligsten Herzen Jesu gefallen,
aus unserer Kongregation
der Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu in Wien III., Mutterhaus
unsere liebe Mitschwester

Sr. M. Hiltrudis (Erika) Gerard SSCJ

am Montag, den 9. Oktober 2023, um 19.02 Uhr
im 93. Lebensjahr in die ewige Heimat zu berufen,
nachdem sie über 70 Jahre dem Herzen Jesu treu gedient hatte.

Sr. M. Hiltrudis wurde am 26. Januar 1931 in Gisingen geboren und fünf Tage später in der Ortskapelle getauft. Sie hatte sechs Geschwister. Bei Kriegsausbruch 1939 musste die Familie Haus und Hof verlassen und aus dem Saarland flüchten. Trotz widriger Umstände empfing sie mit 10 Jahren die erste hl. Kommunion und nach der Rückkehr in die Heimat, die hl. Firmung in der Pfarrkirche zu Bedersdorf.

Nach der Volksschule arbeitete sie im elterlichen Haus. Nach dem tödlichen Unfall ihrer Mutter übernahm sie als Sechzehnjährige die Betreuung ihrer jüngeren Geschwister. In dieser Zeit spürte sie die Gnade Gottes und fasste den Entschluss, in ein Kloster einzutreten. Sie fühlte sich schon früh zur Krankenpflege berufen und arbeitete zunächst in der Altenpflege. Der Wunsch nach einem geistlichen Leben reifte weiter in ihr.

1953 trat sie in Kelkheim in die Kongregation ein. Nach der Noviziatszeit arbeitete sie im St. Marienkrankenhaus in Frankfurt und besuchte die Krankenpflegeschule. Die erste Profess legte sie 1957 ab. Anschließend hatte sie die Möglichkeit, im Mutterhaus ihr Praxisjahr für die Krankenpflege zu machen. Danach wurde sie in das Haus nach Lisdorf versetzt. Während dieser Zeit legte sie ihre ewigen Gelübde ab und war 20 Jahre eine wertvolle Bereicherung in der Hauskrankenpflege. Für eine bessere Ausübung ihrer Tätigkeit machte sie bereits 1965 den Führerschein.

Nach der Auflösung von Lisdorf setzte sie die Hauskrankenpflege in Kelkheim fort und übte lange Jahre das Amt der 2. Rätin aus. Nach zwölf Jahren in Kelkheim wurde sie nach Kühr versetzt. Dort half sie bei der Pflege der älteren Mitschwester und betreute zugleich aufmerksam die Sakristei. Durch ihr liebevolles und freundliches Wesen war sie eine sehr beliebte Schwester. Die Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes machte eine letzte Versetzung in das Mutterhaus notwendig. Auf der Pflegestation war sie eine sehr zufriedene, dankbare und geduldige Schwester. Versehen mit den Sakramenten konnte sie bereit den letzten Weg antreten.

Wir danken Gott, dass unsere Mitschwester so viele Jahre unter uns sein durfte.

Das Begräbnis findet **am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 um 10:00 Uhr**
am Wiener Zentralfriedhof, 2. Tor, Halle 1 statt.

Der **Auferstehungsgottesdienst** wird **anschließend**
in der Herz Jesu Kirche (Wien III, Landstr.-Hauptstr. 137/Victor Braun-Platz 1) gefeiert.

Dienerinnen des heiligsten Herzens Jesu, Mutterhaus
1030 Wien, Keinergasse 37 www.herzjesu.wien